

Der Landfrauen-Bote Nr. 06/2021

Liebe Landfrauen,

wussten Sie, woher der Monat Juni seinen Namen hat? Die Göttin Juno verlieh ihm ihren Namen. Sie war die Göttin der Ehe und Geburt. Der Juni ist ein wunderschöner Monat. Erdbeerzeit, der Monat mit dem längsten Tag im Jahr, dem 21. Juni, unsere Gärten haben Hochsaison und wir vom Landesverband krempeln die Ärmel hoch, denn nun soll es bald wieder losgehen. Doch eines haben wir in den letzten Monaten gelernt, wer sich nicht der Digitalisierung stellt, läuft Gefahr abgehängt zu werden. Und darum bieten wir einen großartigen Vortrag mit der vielen von Ihnen sicher bekannten Dagmar Hirche an. Aktuell ist sie in einem Telekom-Spot zu sehen. Das Telekommunikationsunternehmen engagiert sich für die Generation 65+, um diejenigen, die noch Respekt vor der Technik haben, am digitalen Leben teilzuhaben lassen zu können.

1. Aus dem Hamburger Landesverband

Wir haben Dagmar Hirche für uns gewinnen können – die Chance für alle Newcomer!



Am 21. Juni 2021 um 15 Uhr

**Kostenlos! Schnell anmelden
lohnt sich!**

ist die sympathische Dagmar Hirche (www.wegeausdereinsamkeit.de) nur für uns da. Mit einfachen Worten erklärt sie Grundbegriffe von Smartphone und Tablet und sie ist bereits gespannt auf Ihre Fragen. Diese Gelegenheit dürfen Sie sich nicht entgehen lassen. Wir wollen Hircches Motto folgen: Lassen Sie uns das Netz versilbern. Seien Sie dabei. Die Veranstaltung dauert ungefähr eineinhalb Stunden. Anmeldung unter info@hamburgerlandfrauen.de oder unter 040-784675. Die Veranstaltung findet digital per Zoom statt. Scheuen Sie sich nicht. Der Landesverband und die Geschäftsstelle stehen Ihnen unterstützend zur Seite. Wir können auch vorher einmal üben. Einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben. Anmeldeschluss ist der 14.06.21. Ein Zoom-Link folgt nach der Anmeldung.

2. Aus dem Bundesverband der Deutschen Landfrauen



Hofgeschichten trotz Pandemie

„Tag des offenen Hofes – digital“ gestartet.

Trotz Pandemie wollen viele Landwirtinnen und Landwirte nicht auf den Tag des offenen Hofes verzichten. Deutscher Bauernverband, LandFrauenverband und Landjugend haben sich daher gemeinsam für einen „Tag des offenen Hofes - digital“ entschieden. Am Wochenende vom 28. – 30. Mai luden die Verbände Verbraucherinnen und Verbraucher dazu ein, in den digitalen Netzwerken die Bauernhöfe zu besuchen. Zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte erzählten in Videos ihre Hofgeschichten und informierten über die moderne Arbeitsweise der Landwirtschaft und das Leben auf den Höfen. „Der Tag des offenen Hofes – digital war für alle eine tolle Gelegenheit, zu erfahren, wie unsere hochwertigen, regionalen Lebensmittel produziert werden“, so der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied.

Bundestagswahl 2021: LandFrauen wollen zukunftsfähige und geschlechtergerechte Politik für ländliche Räume

Deutscher LandFrauenverband mit starken Forderungen zu den Bundestagswahlen. Zur Bundestagswahl 2021 fordert der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) die konsequente Umsetzung von Gleichstellung, eine zukunftsfähige Landwirtschaftspolitik, eine konsistente Förderung von Ehrenamt sowie die Durchsetzung gleichwertiger Lebensverhältnisse. „Unsere Gesellschaft steht vor herausfordernden Transformationsprozessen. Die neue Bundesregierung trägt die Verantwortung, zukunftsweisende Weichen zu stellen und politische Lösungen besonders auch für die ländlichen Räume anzubieten“, sagt Petra Bentkämper, dlv-Präsidentin. Ganz konkret fordert der dlv vor den Bundestagswahlen deshalb:

- Geschlechtergerechtigkeit durch Repräsentanz, Verbandsklagerecht gegen die Lohnlücke, geschlechtergerechte Gesundheitspolitik
- Landwirtschaft der Zukunft: geschlechtergerecht, nachhaltig, anerkannt.
- Demokratie schützen, dialogfähig bleiben, gleichwertige Lebensverhältnisse endlich erreichen
- Ehrenamt rentenpolitisch anerkennen und entbürokratisieren
- Digitale Infrastruktur schaffen, Engagierte digital aufrüsten

3. Die Jungen Landfrauen

Und weiter geht es mit den Fitness-Terminen – immer noch online

Dienstag, den 08. Juni und Dienstag den 22. Juni um 20 Uhr

ist wieder soweit. Rechtzeitig vor dem Training, bei dem Sie zuhause am Bildschirm mitmachen können, gibt es einen Zoom-Link. Pro Training ist ein Kostenbeitrag von 3 Euro pro Teilnehmerin vorgesehen. Anmeldung unter: junge@hamburger-landfrauen.de

4. Neues vom Förderkreis

Die Schrittzähleraktion läuft nur noch diesen Monat.

Nochmal ordentlich marschieren, wir spenden für einen großartigen Zweck: einzigartig – maßgeschneiderte Kleidung für Kinder mit Behinderung!

5. Es ist Grillsaison

Nudeln im Wok auf dem Grill?

Das funktioniert. Hier ein Rezept für Sie: „**Nudeln spezial**“

Zutaten

- 250 g Reismudeln
- 0,3 l Erdnussöl
- 250 g Hähnchenbrust, in Streifen geschnitten
- 200 g Garnelen, entdarnt und geschält
- 1 rote Paprika, in Streifen geschnitten
- 100 g Champignons, in Scheiben geschnitten
- 100 g Erbsen
- 3 Knoblauchzehen, fein gehackt
- 2 rote Chilischoten, fein gehackt
- 20 g Ingwer, gerieben (Tipp: den restlichen Ingwer geschält einfrieren)
- 2 EL rote Currypaste
- 50 ml Reisweinessig
- 1 EL Zucker
- 2 Eier
- 100 ml Kokosmilch
- 150 g Cashewnüsse, angeröstet
- 2 EL frisch gehackter Koriander
- Sojasauce und Oystersauce

Zubereitung

Die Reismudeln 30 Minuten lang in kaltem Wasser einweichen.

Den Grill für direkte Hitze (220 °C) mit Wok vorheizen.

Die eingeweichten Nudeln abgießen und mit 1/3 des Öls vermischen.

Etwas Öl im Wok aufheizen und die Hähnchenbrust und die Garnelen nacheinander darin anbraten. Wieder herausnehmen und beiseitestellen.

Frisches Öl in den Wok geben und darin die Paprika und die Champignons anbraten. Chili, Knoblauch und Ingwer hinzufügen. Den Zucker dazu geben und mit dem Essig ablöschen.

Currypaste, Hähnchenbrust, Garnelen, Cashew-Nüsse und Erbsen hineingeben und 5 Minuten köcheln lassen. Dann die Nudeln hinzugeben.

In der Zwischenzeit die Eier mit der Kokosmilch verrühren.

Die Eiermasse dazu geben und unter Rühren stocken lassen.

Mit Soja- und Oystersauce abschmecken. Vor dem Servieren mit Koriander bestreuen.

6. Haben Sie schon mal einen Podcast angehört?

Wir haben hier ein interessantes Thema für Sie: Macht KI die Landwirtschaft klimafreundlich, Stefan Stiene?

Stefan Stiene vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (KI) erklärt, wie KI-Anwendungen gebaut sein müssen, damit sie sinnvoll eingesetzt werden können, wie KI die Biodiversität fördern kann und warum die Landwirtschaft längst eine Hightech-Branche ist.

Einfach hier klicken: [zum Podcast](#)

7. Ein Film-Klassiker!

Die Buddenbrooks: Verfall einer Familie (1901) von Thomas Mann

Der Autor erhielt dafür 1929 den Literaturnobelpreis. Es zählt zu literarischen Weltwerken. Mann erzählt vom allmählichen, sich über vier Generationen hinziehenden Niedergang einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie und illustriert die gesellschaftliche Rolle und Selbstwahrnehmung des hanseatischen Großbürgertums zwischen 1835 und 1877. Als Vorlage der Handlung diente Thomas Manns eigene Familiengeschichte. Schauplatz des Geschehens ist seine Heimatstadt Lübeck. Thomas Mann wird in der Figur des Hanno Buddenbrook selbst Teil der Handlung.

Nur ein Klick: www.dailymotion.com/video/x5vdpq4
und los geht es. (Teil 1 ist kostenlos, alle Cookies ablehnen)

Wir wünschen einen sonnigen Juni!

Imke Kuhlmann

für den Vorstand des
LandFrauenverbandes Hamburg